Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

23.02.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 096|21

Bedrohung mit Schreckschusswaffe | Zwei Tatverdächtige bei Einbruch gestellt | Tatverdächtiger bei Einbruch in Reifenhandel gestellt

Ersteller: Sandra Freitag (sf), Birgit Höhn (bh), Therese Leverenz (tl)

Bedrohung mit Schreckschusswaffe

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Eisenbahnstraße

Zeit: 22.02.2021, gegen 17:00 Uhr

Gestern Abend kam es zwischen zwei Gruppierungen zu einer lautstarken verbalen Auseinandersetzung, in deren Verlauf ein junger Mann eine Waffe zog und einen Schuss abgab. In der weiteren Folge flüchteten sie in unbekannte Richtungen. Durch Zeugenhinweise konnten vier an der Auseinandersetzung beteiligte Männer (27, 21, 34, 22/ tunesisch) bekannt gemacht werden. Im Zuge der Suche nach dem Tatmittel konnte eine Schreckschusswaffe aufgefunden werden. Nach aktuellem Stand wurde niemand verletzt. Im Rahmen der Maßnahmen wurde bei dem 21-Jährigen eine Tüte mit grün-pflanzlichen Substanzen gefunden. Nach Beendigung der Maßnahmen wurden die vier Männer entlassen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln und wegen einer Bedrohung aufgenommen.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt, möglichen Geschädigten oder Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tl)

Zwei Tatverdächtige bei Einbruch gestellt

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Heinrichstraße

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 23.02.2021, 01:00 Uhr

Vergangene Nacht meldete sich eine Zeugin bei der Polizei, die zwei Personen gesehen hat, die gerade in ein Haus in der Heinrichstraße eingebrochen seien und nun mit Taschenlampen im Erdgeschoss des Hauses umher laufen. Die Zeugin beobachtete die Personen weiter, während sie die Polizei verständigte. Einer der Tatverdächtigen (27, lybisch) entfernte sich über eine Gartenlaube in ein Gartengrundstück und konnte dort von Polizeibeamten gestellt werden. In dem Objekt stellten sie einen weiteren Tatverdächtigen (21, tunesisch). Auf Weisung der Staatsanwaltschaft wurden die beiden Tatverdächtigen nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Die Ermittlungen wegen des Verdachts des besonders schweren Diebstahls wurden aufgenommen. (sf)

Tatverdächtiger bei Einbruch in Reifenhandel gestellt

Ort: Schkeuditz (Dölzig)

Zeit: 23.01.2021, gegen 00:35 Uhr

Vergangene Nacht wurde die Polizei über eine Mitarbeiterin einer Sicherheitstechnikfirma über einen Alarmeinlauf bei einem Reifenhändler informiert. Hinzukommende Polizeibeamte stellten fest, dass die Glasscheibe der Eingangstür mit einem Stein eingeschlagen worden war. Personen konnten nicht mehr festgestellt werden. Über Ermittlungshinweise und die Suche mit einem Fährtenhund konnte ein Tatverdächtiger (21, irakisch) bekannt gemacht werden. Die Ermittlungen wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen. (sf)

In Tischlerei eingebrochen

Ort: Leipzig (Connewitz), Teichstraße

Zeit: 21.02.2021, gegen 11:00 Uhr bis 22.02.2021, gegen 06:00 Uhr

Vom Sonntag zum Montag verschafften sich Unbekannte zunächst Zutritt zum umzäunten Gelände einer öffentlichen Einrichtung. Anschließend brachen sie die Tür zu einer Werkhalle auf, in welcher sich eine Tischlerei befindet. Dort durchsuchten sie im Büro das gesamte Mobiliar. Sie stahlen Münzgeld, ein Smartphone sowie den Fahrzeugschlüssel zu einem Ford Transit. Während die Höhe des Sachschadens noch nicht beziffert werden konnte, wurde der Stehlschaden mit einer niedrigen dreistelligen Summe angegeben. Beamte der Kriminalpolizei ermitteln im Fall des besonders schweren Diebstahls. (bh)

Telekommast nach Unfall beschädigt

Ort: Mockrehna, B 87

Zeit: 22.02.2021, gegen 15:00 Uhr

Am Montagnachmittag war der Fahrer (21, deutsch) eines Citroen auf der B 87 in Richtung Leipzig unterwegs. Aus noch nicht geklärter Ursache kam

er nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Telekommast. Da dieser auf den Pkw fiel, riss die Leitung ab. Weiterhin wurden ein Fahrbahnbegrenzungsmast sowie zwei Bäume beschädigt. Der Fahrer blieb unverletzt. Sein Pkw war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Die Höhe des Gesamtsachschadens wurde mit circa 20.000 Euro beziffert. (bh)

Gefährdung des Straßenverkehrs

Ort: Kleinpösna, A 14 in Richtung Dresden, Abfahrt Kleinpösna/K 6523

Zeit: 22.02.2021, gegen 22:15 Uhr

Der Fahrer (21, bulgarisch) eines BMW war auf der A 14 in Richtung Dresden unterwegs und verließ an der Anschlussstelle Kleinpösna die Autobahn. In der Ausfahrt kam er in einer Linkskurve von der Fahrbahn ab, beschädigte ein Verkehrszeichen an der Einmündung zur Dorfstraße und blieb dann quer zur Fahrbahn stehen. Der 21-Jährige blieb unverletzt. Ein Zeuge verständigte die Polizei. Beamte nahmen Alkoholgeruch in der Atemluft des Mannes wahr. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,28 Promille. Der Führerschein wurde sichergestellt und die Blutentnahme durch einen Arzt in einer Polizeidienststelle durchgeführt. Am Pkw, der abgeschleppt werden musste, und der Anlage der Autobahnmeisterei entstand Schaden in Höhe von etwa 4.000 Euro. Gegen den 21-Jährigen wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. (bh)